

Beschreibung und Einführung in VIS.A.VIS

Der Beratungsaufwand bei Finanzierungsvorhaben ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Auf der einen Seite werden immer komplexere Finanzprodukte in den Markt gebracht und auf der anderen Seite hinterfragen informierte Kunden und Verbraucherschützer zunehmend die Qualität der Beratung. Auch wird es zunehmend schwerer, die Vorteile der eigenen Produkte gegenüber denen der Konkurrenz darzustellen. Als Berater wird Ihnen in der Regel auch die Zeit fehlen, sich in ein DV-gestütztes Beratungssystem einzuarbeiten.

Hieraus ergeben sich hohe Anforderungen, die ein überzeugendes Beratungsprogramm erfüllen muß. Mit **VIS.A.VIS** steht Ihnen ein enorm leistungsfähiges sowie schnell erlernbares und sicher beherrschbares Werkzeug zur Behandlung von Finanzierungsfragen zur Verfügung. In **VIS.A.VIS** stecken über 10 Jahre Praxiserfahrung in der Entwicklung von anwenderorientierter Finanz-Software!

Ob Sie Finanzierungen bis ins letzte Detail durchleuchten wollen oder nur gelegentlich zur DV-gestützten Finanzberatung greifen - **VIS.A.VIS** ist dank seiner Struktur sowohl für den "Power-User" als auch für den Gelegenheitsanwender und EDV-Neueinsteiger bestens geeignet. Diese Beschreibung soll Ihnen einen Überblick über die durchdachten Konzepte und weitreichenden Möglichkeiten dieses Programms vermitteln.

1. Beratung von "Ausführlich" bis "Light" - Das abgestufte Beratungskonzept

VIS.A.VIS stellt Ihnen drei aufeinander aufbauende Beratungsarten zur Verfügung. Die Beratungsarten haben einen abgestuften Dialog-Umfang. Die drei Abstufungen werden Finanzierungsvorschlag, Geschäftsvorfall und Schnellberatung genannt.

- Der **Finanzierungsvorschlag** ist die Beratungsart für Finanzierungsfragen. Neben den Kunden, Bedarfs- und Objektdaten sind die Finanzbausteine die Haupt-Elemente im Finanzierungsvorschlag. Die Finanzbausteine enthalten die einzelnen Finanzprodukte (Vorfinanzierungskredite, Hypothekendarlehen usw.).
- Der **Geschäftsvorfall** ist die Beratungsart für die Berechnung und Optimierung einzelner Finanzprodukte. Der Dialog ist in thematisch zusammengefasste Masken aufgeteilt (z.B. Kerndaten für einen Bausparvertrag, Eigenheimzulage, Vertrags-Optimierung, Sparförderung, Sparphasen, Sonderzahlungen usw.). Die meisten Finanzprodukte stehen im Finanzierungsvorschlag als Finanzbaustein zur Verfügung.
- Einige dieser Masken können auch außerhalb der teilweise sehr umfangreichen Geschäftsvorfälle gerechnet werden (z.B. Eigenheimzulage, Vertrags-Optimierung usw.). Diese Masken stehen in der **Schnellberatung** zur Verfügung. Der Dialogumfang in der Schnellberatung umfasst allgemein eine Eingabemaske und eine Ausdruckseite.

Die Geschäftsvorfälle stellen mit den Finanzprodukten die zentralen Elemente dar. Der Finanzierungsvorschlag fasst Geschäftsvorfälle in Gestalt von Finanzbausteinen zu einer Gesamtfinanzierung zusammen. Die Schnellberatung ist produkt-ungebunden und greift einzelne Themen aus dem Geschäftsvorfall heraus.

Vorteile des abgestuften Beratungskonzepts

- Sie können Beratungen zu jedem Zeitpunkt mit wenigen Angaben beginnen (z.B. für eine erste Kontaktaufnahme) und später mit ausführlichen Informationen ergänzen (bis hin zum fertigen Finanzierungsvorschlag). Das abgestufte Beratungskonzept wird durch komfortable Kopiermöglichkeiten (**Drag&Drop-Technik**, s.u.) unterstützt.

2. Verschiedene Finanzierungsstrategien gleichzeitig bearbeiten - Das Container-Konzept

VIS.A.VIS stellt für die Beratungsarten jeweils mehrere Container (Fenster) zur Verfügung. Ein **Container** kann dabei als ein völlig unabhängiges Programm angesehen werden, in dem jeweils ein bestimmter Beratungsvorgang durchgeführt werden kann. Die Container werden im Hauptprogramm geöffnet und können alle gleichzeitig genutzt werden.

- Für die Schnellberatung (SB) stehen 2 Container zur Verfügung. Sie werden mit **S1**, **S2** bezeichnet.
- Für die Geschäftsvorfälle (GV) stehen 4 Container zur Verfügung. Sie werden mit **G1**, **G2**, **G3**, **G4** bezeichnet.
- Für die Finanzierungsvorschläge (FIN) stehen 2 Container zur Verfügung. Sie werden mit **F1**, **F2** bezeichnet.

Beschreibung des Container-Konzepts

Für die Container gelten zunächst die allgemeinen Voreinstellungen und Vorgaben. Wurde z.B. ein spezielles Institut für Hypothekendarlehen voreingestellt, gilt diese Einstellung in jedem geöffneten Container als Vorgabe. Diese Voreinstellung kann in jedem Container individuell geändert werden und ist dann nur dort gültig. Nach Schließen des Containers ist die individuelle Einstellung quasi vergessen. Beim Speichern eines Beratungsvorgangs im Container werden die individuellen Einstellungen natürlich mitgespeichert. Dieses Konzept gilt für alle Voreinstellungen und Vorgaben.

Vorteile und Anwendung des Container-Konzepts

- Vergleichen:** Es kann z.B. ein Bausparvertrag mit unterschiedlichem Tarif bzw. Bausparinstitut parallel bearbeitet werden. Es können unterschiedliche Sparstrategien verglichen werden. Es können Kostenvergleiche angestellt werden.
- Probieren:** Eine Finanzierung kann in einem Container schrittweise aufgebaut werden. Jeder Zwischenstand kann in einen zweiten Container kopiert werden, so dass im ersten Container völlig ohne Risiko ausprobiert, verglichen oder optimiert werden kann. Bei "Nichtgefallen" wird die kopierte Version einfach zurückgeholt.
- Paralleles Arbeiten:** Wenn z.B. ein Kunde gerade ausführlich beraten wird und sich ein zweiter (Neu-)Kunde telefonisch eine Beratungsauskunft einholen will, kann diese Beratung unabhängig vom Hauptkunden in einem weiteren Container durchgeführt werden. Falls der Telefonkunde Interesse bekundet, kann er sofort als Neukunde erfasst werden. Die Beratung für den Hauptkunden braucht dafür nicht beendet werden.
- Individuelles Arbeiten:** Der Beratungs-Menü führt Sie sicher zu den Beratungsarten und lässt sich individuell auf Ihren Bedarf einstellen. Sie sehen dann nur mit die für Sie erforderlichen Menüpunkte.

3. Assistent-begleitete Beratung und freie Beratung auf der "Spielwiese"

- Mit **VIS.A.VIS** können Sie sich wie mit einem Autopiloten durch die Beratung führen lassen - z.B. Kundendaten erfassen, Bedarf ermitteln, finanzielle Möglichkeiten sondieren, Finanzierungskonzept erstellen. Nicht benötigte Dialog-Masken können Sie einfach überspringen.
- Sie können aber auch sofort jede Ebene im Programm anspringen, ohne vorher

irgendwelche überflüssigen Pflichteingaben vornehmen zu müssen (**Dialog der kurzen Wege**). So kann z.B. ein Bausparvertrag gerechnet, der Eigenheimzulage-Anspruch ermittelt oder ein Finanzierungskonzept erstellt werden, **ohne** persönliche Kundeninformationen abfragen zu müssen. Selbstverständlich können diese Daten zu jedem Zeitpunkt ergänzt werden.

4. Beratung für den Kunden - verständlich und nachvollziehbar

VIS.A.VIS bietet für die Beratung **mit dem Kunden** eine Reihe von außergewöhnlichen Eigenschaften.

- Die Bildschirmdarstellung lässt sich stufenweise **vergrößern**, so dass der Kunde bequem mitlesen kann, auch wenn der Bildschirm weiter entfernt steht. Die angezeigten Informationen behalten immer einen überschaubaren Umfang.
- Die einzelnen Finanzbausteine können **grafisch** dargestellt werden, um sie so dem Kunden in allen Phasen verständlich zu machen.
- Vorgabewerte wie z.B. maximale Laufzeit und maximale Belastung sowie **Laufzeit- und Belastungsgrafiken** werden ständig in einem **Monitor** angezeigt und bleiben somit immer im Blickfeld.
- Die Druckausgaben sind **frei dosierbar** (von übersichtlich kompakt bis nachvollziehbar in jedem Schritt).
- Durch die Ausgabe gemäß dem "**Hypothekar-Kodex**" sind alle Kredit-Bausteine über die gesamte Laufzeit nachvollziehbar.

5. Flexibel in Bedienung und Einsatz

Sie können **VIS.A.VIS** sowohl per Maus als auch mit der Tastatur bedienen. Erfahrene Anwender schätzen den schnellen Zugriff auf die wichtigen Funktionen mittels gut erreichbarer Tasten.

- Die Maus-Bedienung wird neben dem klassischen Hauptmenü durch leistungsfähige **Kontroll-Schalter** sowie flexible **Kontext-Menüs** (rechte Maustaste) unterstützt.
- Die **Tastatur-Bedienung** ist so ausgelegt, dass die wichtigen Funktionen mit wenigen und gut zugänglichen Tasten erreichbar sind. Für die Übersicht sorgt eine kontextabhängiges **Hilfesystem**.
- Das durchdachte Tastatur-Handling und die kompakte Bildschirmdarstellung machen **VIS.A.VIS** auch für die kommende Generation der **Windows-Handheld - PC's** uneingeschränkt tauglich.
- Mobiler Einsatz - VIS.A.VIS** kann **unabhängig** auf einer Speicherkarte betrieben werden. Es erfolgt dann keinerlei Datenaustausch mit der Festplatte des betreffenden Rechners. Damit ist ein idealer mobiler Einsatz möglich!
- Kennwort - VIS.A.VIS** beinhaltet die Möglichkeit, mit einem Kennwort zu arbeiten. Dadurch sind gespeicherte Daten zuverlässig Fremdeinsichten entzogen.
- Desktop** - Der Desktops kann durch eigene Bild-Dateien individuell gestaltet werden.

6. Eingabe-Assistenten, Eingabehilfen, inhaltliche Überprüfung, Online-Dokumentation

VIS.A.VIS unterstützt Sie mit einer Reihe von nützlicher und leistungsfähiger Assistenten.

- Beratungs-Assistent** (Schnellauswahl-Menü für alle wichtigen Beratungspunkte).
- Datums-Assistent** (Schnelleinstellung für Datumsangaben, Datum über Zeilabschnitte eingeben).
- Währungs-Assistent** (Währungsumrechnung zwischen EUR und DM, 1000er-Rundung, Cent- bzw. Pfennig-Rundung).

- Rechen-Assistent** (Taschenrechner mit Schnelleingabe und Rundungsfunktionen).
- Drag&Drop-Addition** (ein Geldbetrag wird mit der Maus von einem Eingabefeld in ein anderes Eingabefeld gezogen und damit automatisch zuaddiert).
- Auswahl-Assistent für **variable Bezeichnungen** (z.B. für Sparraten und Sonderzahlungen).
- Integrierter **Taschenrechner** in allen Zahleneingabefeldern z.B. für das schnelle Aufaddieren von Geldbeträgen und Prozent-Rechnung.
- Intelligente Bausparsummeneingabe** (1000er-Ergänzung bei Beträgen unter 1000 €, 1000er-Rundung bei krummen Beträgen, flexibles Erkennen von Bausparsummen, die 1000er-DM-Werten entsprechen - auch wenn z.B. in den Online-Daten keine Cent-Angaben vorliegen).
- VL-Assistent** für die Aufteilung von vermögenswirksamen Leistungen auf mehrere Bausteine.
- ZAST-Assistent** für die Aufteilung von ZAST-Freibeträgen auf mehrere Bausteine. Automatische Berechnung des **optimalen Freibetrages** für jeden Baustein.
- Eigenheimzulage-Assistent** für die Aufteilung der Eigenheimzulage auf mehrere Bausteine.
- Tip-Funktion** in vielen Eingabefeldern, um optimale Eingabedaten zu erhalten.
- Schnell-Auswahl** für Eingabefelder mit vorgegebenem Inhalt (z.B. "ledig" / "verheiratet" oder "Neubau" / "Altbau") über die Leertaste.
- Online-Dokumentation** - kontextabhängige Hilfe. Die Online-Dokumentation kann ausgedruckt werden. Die Online-Dokumentation steht in der aktuellsten Fassung auch im Internet zur Verfügung.

7. Optimierungs- und Analyse-Assistenten

VIS.A.VIS stellt für das Ausloten und Ausreizen von Finanzprodukten leistungsfähige Werkzeuge zur Verfügung.

- Optimierungs-Assistent** (Tuning) für Bausparverträge - Rückrechnung von Zuteilungszeitpunkt, Bausparsumme, regelmäßige Sparleistung, zeitlich positionierbare Einmalzahlung und Eigenheimzulage, Zielberatung auf ein bestimmtes Datum.
- Optimierungs-Assistent** für Annuitäten-Darlehen und Darlehen mit konstanter Tilgung - Rückrechnung von Laufzeit, Darlehen, Restschuld, Annuität bzw. Tilgung.
- Explorer** zur umfassenden Analyse aller Finanzprodukte - Jahres- Quartals- bzw. Monatspläne (mit allen wichtigen Ereignissen) und grafische Darstellung der Teilbausteine (z.B. Bausparvertrag, Bauspardarlehen und endfälliges Darlehen bei einem Vorfinanzierungskredit) sowie des Gesamtbausteins.
- Analyse-Übersicht** - Hier sind spezielle Angaben zu Kontoführung, Gebühren, Rechnungsmodalitäten, Sparbrüche usw. zur richtigen Interpretation der Beratungsergebnisse zusammengefasst.
- Konteninfo-Übersicht** für alle Finanzprodukte - Laufzeit, Belastung, Gesamtkosten.
- Zeitinfo-Übersicht** für mehrere Zeitmarken. Mit den Zeitmarken können Vertragszustände zu bestimmten Zeitpunkten beobachtet und ausgewiesen werden. Im Zusammenhang mit der Vertragsanalyse auf Datum können die Ergebnisse weiter verarbeitet werden. Die **farbliche Visualisierung** von Belastung und Restschuld einzelner Finanzbausteine bzw. der Finanzierung sorgt für eine kompromisslose Transparenz des Zeitverlaufs.
- Hinweis-Monitor** - Bei jeder Berechnung findet eine Überprüfung auf **inhaltliche Plausibilität** statt. Im **Hinweis-Monitor** wird z.B. auf zu lange Laufzeiten, nicht in Anspruch genommene Sonderleistungen, Überschreitung von Kundenvorgaben, ungünstige Eingabenus. hingewiesen.

8. Produkt-Assistenten

VIS.A.VIS unterstützt den Berater durch Produktassistenten, bei denen alle wichtigen Produkteigenschaften in übersichtlichen Tabellen angezeigt werden.

- **Tarifauswahl-Assistent** - Die Tarife werden für das voreingestellte Institut in übersichtlichen Gruppen dargestellt (aktuelle Tarife sind von älteren Tarifen getrennt) und können auch nach Merkmalen ausgewählt werden. Es kann auch jederzeit ein anderes Institut (Tarifsystem) eingestellt werden. Während der Auswahl werden alle wichtigen Tarifmerkmale angezeigt.
- **Konditionen-Assistent** - Neben den vorgegebenen Konditionen kann jederzeit eine "Platzhalter" - Kondition gewählt werden, bei der alle Merkmale veränderbar sind. Auch hier ist jederzeit ein Institutswechsel möglich. Bestimmte Kredit-Arten wie z.B. **KfW - Darlehen** sind hier integriert.
- **Finanzbaustein-Assistent** im Finanzierungsvorschlag zur schnellen Auswahl der Finanzprodukte.

9. Finanzierungsvorschlag

VIS.A.VIS unterstützt die Beratung von Kauf- und Bau-Finanzierungen für selbstgenutzte und fremdgenutzte Immobilien (ab 3. Quartal 2004). Es können bis zu 2 Finanzierungen parallel bearbeitet werden (Container F1, F2 - siehe oben).

Der Finanzierungsvorschlag ist thematisch in drei Masken aufgeteilt.

- Objektdatei und Objektkosten sowie Kundendaten und freie Finanzierungsmittel - hieraus ergibt sich der **Finanzierungsbedarf**.
- Einkommensverhältnisse und Lebenshaltungskosten sowie Förderung - hieraus ergeben sich die **finanziellen Möglichkeiten** für den Kapitaldienst.
- Tabelle für die Finanzbausteine - hier wird in Art einer Tabellenkalkulation der Finanzierungsbedarf durch Finanzprodukte abgedeckt.

Folgende Assistenten und Eingabehilfen stehen zur Verfügung:

- Ermittlung von **Bewirtschaftungskosten** auf Basis regional abhängiger Gegebenheiten.
- **Express-Eingabe** für Finanzierungs-Eckdaten (Kosten, Eigenmittel, finanzieller Spielraum).
- Rückrechnung **"Wie viel müsste ich mindestens verdienen..."** auf Basis eines vorgegebenen Kapitaldienst und unter Berücksichtigung später höherer Belastungen (falls sich der Kunde nicht zu seinen Einkommensverhältnissen äußern will).
- Rückrechnung **"Was kann ich leisten..."** auf Basis der berechneten Belastbarkeit.
- **EHZ-Darlehen** - Auf Wunsch kann die Eigenheimzulage auf einem Schlag als Darlehen in Anspruch genommen werden.

Die Finanzierungstabelle erlaubt fast uneingeschränkte Flexibilität im Probieren und Optimieren. Dabei helfen folgende Werkzeuge und Eigenschaften:

- Die Finanzierungstabelle stellt eine **Kapazität für 16 Bausteine** zur Verfügung.
- Die Finanzprodukte werden durch ein einfaches Anklicken im **Finanzbaustein-Assistenten** ausgewählt. Es stehen zur Zeit folgende Finanzbausteine zur Verfügung: Vorfinanzierungskredit (VK), Bauspardarlehen, Kredit mit Tilgung, Endfälliger Kredit, Risiko-Lebensversicherung, Belastungsbaustein. Spezielle Kreditarten wie z.B. KfW-Darlehen werden über die Konditionen festgelegt.
- In den **Risiko-LV**-Bausteinen ermöglicht der **Absicherungs-Assistent** eine komfortable Eingabe von Versicherungs-Summen und Laufzeiten.
- Im **Monitor** unterhalb der Tabelle werden Gesamt-Darlehen und Kapitaldienst ständig mit dem Finanzierungsbedarf und den finanziellen Möglichkeiten angezeigt. Eine

- Bausparvertrag (Neuvertrag und bestehender Vertrag)
- Vorfinanzierungskredit (vorfinanzierter Bausparvertrag - VK) (*) (*)
- Tilgungsbauparvertrag (TBV) (*) (*)
- Bauspardarlehen (zugeteilter Bausparvertrag) (*) (*)
- Kredit mit Tilgung (Annuität, konstante Tilgung, Tilgungsaussetzung) (*) (*)
- Endfälliger Kredit (*)
- Kompaktfinanzierung (VK + Hypothek)

Für die mit (*) gekennzeichneten Geschäftsvorfälle stehen im Finanzierungsvorschlag die entsprechenden Finanzbausteine zur Verfügung. Spezielle Kreditarten wie z.B. **KfW-Darlehen** werden über die Konditionen festgelegt.

Die Geschäftsvorfälle haben folgenden Umfang:

- **Bausparvertrag** - Basisdaten, Bestandsdaten, Eigenheimzulage, 14 Sparphasen, 14 unregelmäßige Sonderzahlungen, 4 regelmäßige Sonderzahlungen, VL und WOP - Förderung, 4 Tilgungsphasen für das Bauspardarlehen, Zinsabschlagsteuer, Optimierungs-Assistent.
- **Vorfinanzierungskredit** - wie Bausparvertrag mit zusätzlicher Maske für das endfällige Darlehen, **Gesamt-Effektivzins**.
- **TBV** - bis zu 6 Teilverträge, konstante Gesamtbelastung, grafische Darstellung von Verlauf, Belastung und Zinsniveau, 2 Folgezinsbindungen.
- **Bauspardarlehen** - Basisdaten, 4 Tilgungsphasen, 14 Sondertilgungen, Tilgung aus Eigenheimzulage.
- **Kredit mit Tilgung** - Basisdaten und Konditionen, 4 Tilgungsphasen, 14 Sondertilgungen, Tilgung aus Eigenheimzulage. Berechnung u.a. von Restschuld nach Zinsbindung, Gleichheits-Zeitpunkt von Tilgung und Zinsleistung mit Restschuld, Optimierungs-Assistent, Effektivzins-Rechner.
- **Endfälliger Kredit** - Basisdaten und Konditionen, Effektivzins-Rechner.
- **Kompaktfinanzierung** - wie Bausparvertrag mit zusätzlichen Masken für endfälliges Darlehen und Hypothekendarlehen sowie einer Maske für Finanzierungs-Eckdaten. Die Kompaktfinanzierung ist ideal geeignet für Finanzierungen mit einem VK und einer Hypothek, wobei die Rahmeneingaben auf ein Minimum beschränkt sind.

Weitere Möglichkeiten:

- **"Konstant"** - Berechnung im Geschäftsvorfall "Vorfinanzierungskredit" (konstante Gesamtbelastung während der Spar/VK - Phase und Bauspardarlehensphase). Die Berechnung erfolgt mit einem Mausclick!
- Integrierter **Effektivzinsrechner** für Kredite mit Tilgung und endfällige Kredite.

11. Schnellberatung

Die Schnellberatungen bestehen aus einer Eingabemaske und einer Ausdruck-Seite. Es können bis zu 2 Schnellberatungen parallel bearbeitet werden (Container S1, S2 - siehe oben). Zur Zeit sind folgende Schnellberatungen integriert:

- **Bausparvertrag** - Optimierung von Bausparverträgen - Rückrechnung von Zuteilungszeitpunkt, Bausparsumme, regelmäßige Sparleistung, zeitlich positionierbarer Einmalzahlung und Eigenheimzulage, Zielberatung auf ein bestimmtes Datum.
- **Kredit mit Tilgung** - Optimierung von Annuitäten - Darlehen und Darlehen mit konstanter Tilgung - Rückrechnung von Laufzeit, Darlehen, Restschuld, Annuität bzw. Tilgung.
- **Finanzieller Spielraum** - "Was kann ich leisten" bzw. "Wie viel müsste ich mindestens verdienen" (jeweils Rückrechnung möglich).
- **Eigenheimzulage** - Ausloten der staatlichen Förderung für selbstgenutzte Immobilien, EHZ-Darlehen.

"Ampel" - Farbgebung signalisiert eine Über- bzw. Unterschreitung der Vorgaben. **Grafische Prozent-Anzeigen** informieren über Abdeckung des Finanzierungsbedarfs sowie der noch freien Mittel.

- Durch **Anklicken des Restbedarfs** schliesst der aktuelle Finanzbaustein die Finanzierungslücke.
- Durch **Anklicken der Freien Belastbarkeit** kann das notwendige Nettoeinkommen zurückgerechnet werden.
- Durch **Anklicken der Spitzenbelastung** kann jederzeit die maximale Belastung berechnet werden.
- Die Tabellendaten (z.B. mtl. Sparleistung) können **geändert** werden (wie in einer Tabellenkalkulation). Die Änderungen werden sofort im Monitor berücksichtigt.
- Zu jedem Finanzbaustein kann der entsprechende Geschäftsvorfall für umfangreiche **Zusatzangaben** geöffnet werden. Damit stehen auch die oben genannten **Optimierungs-Werkzeuge** zur Verfügung.
- Jeder Finanzbaustein kann mit dem **Explorer** (s.o.) und den **Info-Werkzeugen** untersucht werden werden.
- Einzelne Finanzbausteine können in die **Ablage** kopiert oder verschoben werden. Genauso können Bausteine aus der Ablage eingefügt werden. Hieraus ergeben sich leistungsfähige Problemmöglichkeiten.
- In der Finanzierungstabelle können einzelne Bausteine durch ein einfaches Anklicken **ausgeblendet** werden. Diese werden bei der Berechnung der Finanzierung dann nicht berücksichtigt (ideal zum Vergleichen durch Probieren).
- Jeder Finanzbaustein verfügt über einen **"Autoinfo"-Schalter**. Bei Überfahren mit der Maus werden die relevanten Daten zum Finanzbaustein (Laufzeit, max. Belastung, Kosten) automatisch angezeigt.
- Für die Beurteilung der Gesamtfinanzierung stehen die **Restschuld-Anzeige**, eine grafische **Laufzeit-Übersicht** sowie die Zusammenstellung der **Einzel- und Gesamtkosten** zur Verfügung.
- Der **Nettodarlehens-Assistent** ermöglicht die Eingabe von Netto-Darlehensbeträgen, aus denen unter Berücksichtigung des Auszahlungskurses der Brutto-Darlehensbetrag ermittelt und in den Finanzbaustein eingesetzt wird.

Der Angebots-Ausdruck (Report) umfasst folgenden Umfang und lässt sich je nach Wunsch zusammenstellen.

- **Beratungsübersicht** mit den Kerndaten der Finanzierung - umfasst inhaltlich die ersten beiden Finanzierungsmasken.
- **Finanzierungstabelle** - Zusammenstellung der Finanzbausteine.
- **Wirtschaftlichkeits-Analyse** - nachvollziehbare Ermittlung der Verfügung stehenden Mittel für den Kapitaldienst.
- **Laufzeit-Übersicht** mit einer grafischen Darstellung aller Finanzbausteine.
- **Kosten-Übersicht** - zeigt die Kosten bzw. Erträge der einzelnen Bausteine sowie die Gesamtkosten.
- **Restschuld-Übersicht** - zeigt jeweils zum Jahresende die Gesamtrestschuld mit und ohne angespartem Guthaben sowie die jährliche Gesamtleistung.
- **Bausteinübersicht** bzw. Spar und Tilgungspläne (je nach Wahl jährlich, quartalsweise, monatlich, taggenau), **Einzelgrafiken** sowie Anlagen zum **Hypothekar-Kodex** für jeden Einzel-Baustein.

Der Ausdruck der Grafiken kann zur Einsparung von Drucker-Verbrauchsmaterialien abgestellt werden.

10. Geschäftsvorfall

Die Geschäftsvorfälle repräsentieren einzelne Finanzprodukte und bestehen aus mehreren Eingabemasken sowie aus einer Reihe von Ausdruckseiten. Es können bis zu 4 Geschäftsvorfälle parallel bearbeitet werden (Container G1, G2, G3, G4 - siehe oben). Zur Zeit sind folgende Geschäftsvorfälle integriert:

12. Daten kopieren zwischen Schnellberatung, Geschäftsvorfall und Finanzierungsvorschlag

VIS.A.VIS stellt eine sehr komfortable Möglichkeit zur Verfügung, Daten zwischen einzelnen Containern zu kopieren. Durch einfaches "Mausziehen" (**Drag&Drop-Technik**) lässt sich z.B. ein Geschäftsvorfall in einen Finanzierungsvorschlag ziehen oder eine Schnellberatung zu einem Geschäftsvorfall erweitern. Es stehen folgende Kopiermöglichkeiten zur Verfügung:

- Schnellberatung nach Schnellberatung, Schnellberatung nach Geschäftsvorfall, Schnellberatung nach Finanzierungsvorschlag,
- Geschäftsvorfall nach Geschäftsvorfall, Geschäftsvorfall nach Finanzierungsvorschlag,
- Finanzierungsvorschlag nach Finanzierungsvorschlag.

13. Weitere Besonderheiten

- **Datei-Manager** - Speichern von Finanzierungen, Geschäftsvorfällen und Schnellberatungen. Bei Schliessen eines Containers werden die aktuellen Daten automatisch in der **"Letzten Beratung"** gesichert. Abgespeicherte Beratungen lassen sich anhand der angezeigten Kerndaten schnell wiederfinden.
- **Ablage** - Hier können z.B. Geschäftsvorfälle für die spätere Verwendung in Finanzierungen abgelegt werden. Weiterhin können **"Modell-Bausteine"** bereitgehalten werden.
- **Zwischenablage** - Pläne, Tabellen und Zwischenauswertungen können über die Windows-Zwischenablage anderen Anwendungen zugänglich gemacht werden.
- **Excel-Export** - Spar- und Tilgungspläne können direkt in Excel exportiert werden.
- **Klauseltexte und Aquisetexte** können individuell bearbeitet werden und auf die jeweiligen Produkte angepasst werden.
- **Währungs-Umschaltung** - In jedem Container kann die aktuelle Währung zwischen EUR und DEM umgeschaltet werden.
- **Planumfang** - Der Umfang der Spar- und Tilgungspläne (jährlich, quartalsweise, monatlich oder taggenau) kann über eine Schnellumschaltung eingestellt werden.
- **Kontoführung** - Umfangreiche Einstellmöglichkeiten für Besparung, Gebührenverrechnung und Kontoführung ermöglichen das Erstellen von individuellen Kontoplänen. Die Einstellungen können für jeden einzelnen Finanzbaustein unabhängig vorgenommen werden.
- **Eigenheimzulage** - Die Kinderförderzeiten können individuell vorgegeben werden.

14. Datenbank und Datenaustausch

- **Kundendatenbank** - **VIS.A.VIS** enthält eine Kundendatenbank, in der alle Beratungs-Vorgänge für einen Kunden gespeichert werden können. Sie haben in den einzelnen Containern Zugriff auf die Datenbank und können somit unterschiedliche Kunden parallel beraten.
- **KfW-Konditionen-datenbank** - Diese Datenbank wird ständig aktuell gehalten und kann über das Internet aktualisiert werden.
- **Datenschnittstellen** - **VIS.A.VIS** enthält Datenschnittstellen für alle relevanten Daten bereit und lässt sich somit in bestehende Systeme integrieren.